

man sie aufzieht, und für Otto ein Messer mit zwei Klingen, und für Tante Dora einen Jagdbecher. Mutter lachte und meinte, Tante Dora sei doch kein Jägersmann, aber wir geben den Becher doch ihr, sie kann ihn ja verschenken, wenn sie ihn nicht will. Aber für die Mädchen will Mutter selbst einkaufen. In zwei Wochen kommen wir nach Hause: seid bis dahin recht artig, und bereitet uns einen schönen Empfang. Es grüßt Euch alle, aber am meisten Tante Dora

Euer

Ludwig.

51. Otto angeht.

Die Mama wollte in der Nachbarschaft einen Besuch machen und nahm Frida und Kitty mit, damit sie ihre kleine Freundin Agnes besuchen könnten. Otto wäre gern auch gefahren, aber es ging dieses Mal nicht an. Tante Dora erlaubte ihm nicht traurig zu werden. „Das wäre doch langweilig,“ sagte sie, „wenn immer alle Menschen zu gleicher Zeit dasselbe Vergnügen hätten. Heute haben die Mädchen eine Freude, ein andres Mal wieder du.“ — „Ein andres Mal! ich kann dieses Wort nicht leiden“ rief Otto. — „Wenn du ein andres Mal neben Peter auf dem Boocke sitzt, und er giebt dir die Zügel in die Hand, dann findest du dieses